

# Pflanz- und Pflegeanleitung für Blumensamen

## Duftende Blumen (7 Sorten)

64389

### **Mondviole, Nachtviole** **(Hesperis matronalis)**

Die weißen, rosa, auch violetten Blüten der 80 cm hohen mehrjährigen Pflanze bereichern laue Sommernächte mit ihrem lieblichen Duft, der an Veilchen und Nelken erinnert. Sie locken Nachtschwärmer wie den Aurorafalter an. Tagsüber sind die Blüten zwar geöffnet, duften aber nicht.

**Standortansprüche:** Die Pflanze ist vollkommen anspruchslos und passt gut an sonnige bis halbschattige Stellen im naturnahen Garten.

**Aussaat/Kultur:** Ab Ende April bis Ende Juni in ein feinkrümeliges Saatbett an Ort und Stelle aussäen und leicht einrechen. Zu dicht aufgelaufene Pflänzchen nach einigen Wochen ausrupfen oder verpflanzen.

Besteht die Gefahr, dass Schnecken und Erdflöhe die jungen Pflanzen anfressen, in eine Aussaatkiste aussäen. Die Samen nur leicht bedecken, feucht halten und – sobald die jungen Pflänzchen gut gefasst werden können – im Abstand von 5 cm pikieren.

### **Sommernachtslevkoje** **(Matthiola longipetala ssp. bicornis)**

Ursprünglich stammt die Pflanze aus Griechenland. Ab Einbruch der Dämmerung erwacht die bei Tage eher unscheinbare Pflanze förmlich zum Leben und verströmt einen Duft nach Nelke, Muskat, Zimt, Vanille und Kakao. Sie wird 20 cm hoch und blüht von Juni bis August.

**Standortansprüche:** Die Pflanze gedeiht in jedem feinkrümeligen Gartenboden und bevorzugt einen sonnigen bis halbschattigen Standort.

**Aussaat/Kultur:** Mit dem Rechen ein feinkrümeliges Saatbett schaffen. Dünn aussäen und mit etwas gesiebtem Kompost leicht abdecken. Zu dicht stehende Sämlinge auf einen Abstand von 5 cm verziehen.

Besteht die Gefahr, dass Schnecken und Erdflöhe die jungen Pflanzen anfressen, in eine Aussaatkiste aussäen.

### **Goldlack 'Persian Carpet'** **(Cheiranthus cheiri)**

Die alte Bauerngartenpflanze, die bei uns seit dem frühen Mittelalter zu Hause ist, wird wegen ihres köstlichen Duftes sehr geschätzt. Zusätzlichen Reiz besitzt sie durch die Papillen auf ihren Blütenblättern, die die Blütenfarben in warmen, samtigen Tönen erscheinen lassen. Goldlack füllt im Garten ideal die Lücke zwischen verblühten Frühlingsblühern und noch nicht erblühten Sommerblühern; er passt hervorragend zu Stiefmütterchen, Vergissmeinnicht oder Tulpen. Er ist außerdem eine gute Schnittblume, die die Wohnräume mit Duft erfüllt.

**Standortansprüche:** Nährstoffreicher, kalkhaltiger Lehmboden am geschützten warmen Standort. Vor Einbruch des Winters den Boden zum Schutz gegen trockenen Ostwind und Frost mit Laub abdecken.

**Aussaat/Kultur:** Goldlack ist eine zweijährige Pflanze und muss zwischen Anfang Mai und Ende Juni ausgesät werden, damit er im folgenden Frühjahr blüht.

In ein feinkrümeliges Saatbett in Reihen von 20 cm Abstand säen. Nur etwa 0,5 cm tief säen und die Saat dünn mit Erde bedecken. Bis zum Auflaufen mit Vlies oder Jutegewebe beschatten und feucht halten. Je nach Witterung keimen die Samen innerhalb von 20 Tagen. Dann die Bedeckung abnehmen und die jungen Pflanzen, sobald sie kräftig genug sind, im Abstand von 20 cm an den endgültigen Platz pflanzen.

In strengen Wintern ist ein leichter Winterschutz mit Reisig ratsam.

### **Heddewiggs-Nelke 'Black and White Minstrels'** **(Dianthus chinensis var. Heddewigii)**

Es scheint das Schicksal der Nelke zu sein, immer wieder zur Modepflanze zu werden, in der Versenkung zu verschwinden, um unter veränderten Vorzeichen wieder aufzutauchen. Französische Kreuzfahrer brachten die Pflanze aus dem Orient nach Europa. Ähnlich wie die Tulpen breiteten sich die besonders auffälligen Sorten über die Gärten des Adels aus und wurden zum Statussymbol. Nelkenöl wurde früher zum Desinfizieren genommen und sollte Mücken fernhalten. Zeitweise half die Pflanze, das fehlende Bad am Samstag zu übertünchen. Als Ersatz für die teuren exotischen Gewürznelken würzte sie auch Wein und Bier.

**Standortansprüche:** Nelken gedeihen auf jedem humosen und kalkhaltigen Boden in sonniger Lage.

**Aussaat/Kultur:** Von März bis April im Gewächshaus oder auf der Fensterbank in Saatschalen aussäen. Die sehr feinen Samen nur leicht bedecken. Bei 18–20 °C keimen sie innerhalb von 10 bis 18 Tagen.

Zu dicht stehende Sämlinge in einem Abstand von 3 cm pikieren. Bei warmer Witterung zum Abhärten ins Freie stellen und nach den Eisheiligen in Büscheln von je 3 bis 5 Stück im Abstand von 20 cm auspflanzen.

In der Saison mehrmals schwach dosiert mit Flüssigdünger nachdüngen.

# MANUFACTUM.

Manufactum GmbH · 45729 Waltrop · Telefon 02309 939050  
Fax 02309 939850 · www.manufactum.de · info@manufactum.de



# Pflanz- und Pflegeanleitung für Blumensamen Duftende Blumen (7 Sorten)

64389

## **Resede (Reseda odorata)**

„Sagt, was füllt das Zimmer mit Wohlgerüchen? Reseda, farblos, ohne Gestalt, stilles, bescheidenes Kraut“ (Goethe). Die gelblichgrünen Blüten der Reseda sind recht unscheinbar, ihr süßer Duft zählt aber zu den besten im ganzen Pflanzenreich. In kleinen Gruppen sorgt sie für ruhige Akzente im farbkraftigen Sommerflor; mit nur 25 cm Höhe ist sie auch als Unterpflanzung von Rosen reizvoll.

**Standortansprüche:** Reseden lieben einen sonnigen Standort, kommen aber auch mit leichtem Schatten zurecht. Sie benötigen nährstoffreichen, lehmig-humosen und kalkhaltigen Boden.

**Aussaat/Kultur:** Von April bis Juni in Reihen von 20–25 cm Abstand dünn und flach aussäen. Zu dicht stehende Pflanzen später auf einen Abstand von 10 cm verziehen. Wahlweise Anfang April in Saatschalen aussäen, später je 3–5 Pflänzchen in Töpfe pikieren und Mitte Mai im Garten auspflanzen.

Die Pflanzen im Jungstadium entspitzen, damit sie buschiger wachsen. Gegebenenfalls Gesteinsmehl gegen Erdflöhestäuben.

## **Duftwicke 'Cupani' (Lathyrus odoratus)**

Die unzähligen Sorten der beliebten Duftwicken stammen von einer sizilianischen Wildform ab, die der Mönch Cupani vor etwa 400 Jahren nach England brachte, wo auch heute noch eine leidenschaftliche Wickenzüchtung betrieben wird. Die Sorte 'Cupani' besitzt im Vergleich zu den Hybriden die eher zierliche Blütengröße der ursprünglichen Wildform sowie deren intensiven, lieblichen Duft. Sie blüht von Juni bis September.

**Standortansprüche:** Wicken benötigen einen sonnigen, möglichst windgeschützten Standort und humosen, nährstoffreichen Boden.

**Aussaat/Kultur:** Im März in kleinen Töpfen vorziehen und nach und nach abhärten. Im Abstand von 10 cm an einer Rankhilfe oder einem Zaun auspflanzen; die Pflanzen klettern bis 1,8 m Höhe.

Wahlweise ab Anfang April je 2–3 Korn auf 20 cm in einer Rille aussäen. Die Samen etwa 1 cm hoch mit Erde bedecken, andrücken und regelmäßig feucht halten. Wenn die Samen über Nacht in einem feuchten Papiertaschentuch vorquellen, keimen sie rascher und zuverlässiger.

Vorbeugend mit Ackerschachtelhalm gegen Mehltau spritzen. Ständig die abgeblühten Blüten entfernen, damit die Kraft der Pflanze nicht in die Samenbildung, sondern in neue Blüten geht.

## **Gewürztagetes 'Lemon Gem' (Tagetes tenuifolia)**

Die in Südamerika heimische Pflanze wurde im 16. Jahrhundert durch die spanischen Eroberer in Europa eingeführt. Die in ihrer Heimat als „Ackerunkraut“ angesehene Pflanze kommt mit jedem Gartenboden zurecht und hält auch längere Regen- oder Trockenperioden durch. Im biologischen Gartenbau werden Tagetes gegen Nematoden eingesetzt.

Eine reizvolle Art ist die feinblättrige Tagetes tenuifolia, deren würziger Duft um eine Zitruskomponente bereichert ist. Blüten und Blätter können wie Minze oder Zitronenmelisse Desserts bereichern. Die nur 25 cm hohe Sorte eignet sich besonders für die Bepflanzung von Schalen und Balkonkästen und als Rabatteneinfassung.

**Standortansprüche:** Die Pflanze ist vollkommen anspruchslos und wächst an fast jedem sonnigen bis halbschattigen Platz.

**Aussaat/Kultur:** Für eine frühe Blüte Ende März in Saatkisten aussäen. Bei 15–20 °C keimen die Samen bereits nach 10–15 Tagen; sobald sich das zweite Blattpaar gebildet hat, kann in kleine Töpfe pikiert werden. Nach den Eiseiligen die Pflänzchen im Abstand von 20 cm auspflanzen.

Wahlweise ab Anfang Mai auf ein feinkrümeliges Saatbeet direkt ins Freiland in Reihen von 20 cm Abstand säen. Nicht zu dicht säen, dann entfällt das spätere Pikieren. Sobald die Pflanzen fingerlang sind, an den vorgesehenen Platz auspflanzen.

Vor Schnecken schützen.

# MANUFACTUM.

Manufactum GmbH · 45729 Waltrop · Telefon 02309 939050  
Fax 02309 939850 · [www.manufactum.de](http://www.manufactum.de) · [info@manufactum.de](mailto:info@manufactum.de)

